

Niederschrift

über die 3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 20.01.2010 um 17:00 Uhr,

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Birgit Alkenings SPD

Ratsmitglieder

Frau Birgit Behner CDU

Herr Dr. Peter Schnatenberg CDU bis einschließlich TOP 9.a,
21.30 Uhr

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Martin Schulte CDU ab TOP 2.b, 17.15 Uhr

Herr Jürgen Spelter CDU

Frau Anabela Barata SPD

Herr Manfred Böhm SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Friedhelm Burchartz FDP

Herr Dr. Heimo Haupt FDP

Frau Susanne Vogel Grüne

Herr Günter Pohlmann dUH

Herr Udo Weinrich BA in Vertretung für Herrn Ludger
Reffgen

Sachkundige Bürger/innen

Herr Patrick Strösser CDU

Herr Jürgen Scholz SPD

Herr Heinz Albers Bündnis90/Die Grünen

Frau Brigitte Woltersdorf BA

Herr Ernst Kalversberg dUH

Gäste

Herr Architekt Christoph Gemeiner zu TOP 2.1

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt

Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete

Frau Gisela Bosbach

Herr Ulrich Hanke

Herr Harald Mittmann

Herr Peter Stuhlträger

Herr Michael Witek bis einschließlich TOP 5.2

Herr Lutz Groll

Herr Andreas Trapp

Frau Britta Schölling

Frau Monika Kirchhoff

Beiräte

Herr Wolfgang Führes	Seniorenbeirat	bis einschließlich TOP 5.2
Herr Hermann Nagel	Behindertenbeirat	bis einschließlich TOP 5.2

Zuhörer

Herr Wolfgang Busch	Polizei	
Herr Klaus Cohausz	SPD	
Herr Rudolf Joseph	FDP	
Frau Sabine Kittel	CDU	bis einschließlich TOP 3
Herr Thomas Remih	FDP	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Bestellung eines/r stellvertretenden Schriftführers/in

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde 17.30 - 17.45 Uhr

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 2.1 Vorstellung der Planung für das Gebäude Mittelstr. 79 (mündl. Bericht)
- 2.2 Bericht über den bisherigen Winterdienst
- 3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 4 Anträge
- 4.1 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung WP 04-09 SV 60/113/1
- 4.2 Aufhebung der Sperrung der Weststraße hier: Antrag der FDP-Fraktion WP 09-14 SV 66/007
- 4.3 Beibehaltung der Sperrung Weststraße hier: Anregung nach § 24 GO WP 09-14 SV 66/013
- 4.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Herbeiführung einer Dringlichkeitsentscheidung
- 4.4.1 Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h in der Baustraße WP 09-14 SV 66/014

hier: Antrag der SPD vom 09.12.2009

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 4.5 | Antrag der Fraktion dUH:
Überarbeitung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts
der Stadt Hilden | WP 09-14 SV 61/021 |
| 4.6 | Beschädigung / Verschmutzung an öffentlichen Verkehrsflächen
durch Baustellen
hier: Antrag der dUH vom
25.11.2009 | WP 09-14 SV 66/015 |
| 4.7 | Konzept zur Verbesserung der Sauberkeit auf Hildener Straßen,
Wegen und Plätzen / Antrag der dUH-Fraktion | WP 09-14 SV 68/003 |
| 5 | Bau- und Planungsangelegenheiten | |
| 5.1 | Soft- und Baseballanlage für den SV Hilden-Ost - Abt. Hilden
Wains;
Benennung eines Standortes für eine Interimsnutzung | WP 09-14 SV 61/018 |
| 5.2 | Bebauungsplan Nr. 236A für den Bereich Gerresheimer Str. 20
u.a. (Weiterbildungszentrum "Altes Helmholtz");
Entscheidung über den städtebaulichen Entwurf | WP 09-14 SV 61/022 |

Eröffnung der Sitzung

Um 17 Uhr eröffnete die Vorsitzende Frau Alkenings die Sitzung. Sie begrüßte die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses, die Vertreter der Beiräte, sowie die Vertreter der Verwaltung, der Presse, die erschienenen Bürgerinnen und Bürger und Gäste.

Sie bat alle Anwesenden sich zu erheben, um den am 10. Januar 2010 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses Herrn Hans-Heinrich Helikum mit einer Gedenkminute zu würdigen.

Im Anschluss stellte die Vorsitzende die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Bestellung eines/r stellvertretenden Schriftführers/in

Die Vorsitzende schlug vor, Frau Birgit Kamer zur stellvertretenden Schriftführerin zu bestimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss bestellt Frau Birgit Kamer zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Änderungen zur Tagesordnung

Die Vorsitzende schlug vor, TOP 4.2 und TOP 4.3. gemeinsam zu behandeln.
Dem stimmten die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses zu.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 4.3 wurde die Sitzung auf Antrag von Herrn Dr. Schnatenberg unterbrochen.

- Sitzungsunterbrechung von 19 Uhr bis 19:05 Uhr –

Nach Wiedereintritt in die Sitzung stellte Herr Dr. Schnatenberg nachstehend schriftlichen Antrag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Alle Beauftragungen an die IGH aufzulisten, nebst Ausschreibungsunterlagen, Vertragsunterlagen und Kostenabrechnungen.
2. Bis zur Klärung der Rechtslage durch die Verwaltung in Sachen Sporthalle und Feuerwache auf die IGH einzuwirken, keine weiteren Mittel zu verwenden oder Aufträge zu erteilen.“

Hierauf stellte Frau Alkenings fest, es handele sich um einen inhaltlichen Antrag und keinen Antrag zur Geschäftsordnung. Dem widersprach Herr Dr. Schnatenberg unter Hinweis auf § 48 Abs. 1 GO.

Herr Danscheidt teilte mit, bei der Geschäftsordnung des Rates § 19 (1) Buchstaben a – j handele es sich um eine abschließende Aufzählung; insofern sei ein Antrag zur Änderung der Tagesordnung nach Eröffnung nicht zulässig.

Nach kurzer weiterer Diskussion stellte die Vorsitzende die von Herrn Dr. Schnatenberg gewünschte Erweiterung der heutigen Tagesordnung um den der Niederschrift als Anlage 9 beigefügten Antrag zur Abstimmung.

Der Stadtentwicklungsausschuss fasste sodann nachstehenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 4.4 gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Januar 2010 (siehe Anlage 9) ergänzt.

Der nachfolgende TOP verschiebt sich entsprechend (4.4.1).

Einwohnerfragestunde 17.30 - 17.45 Uhr

Die Sitzung wurde um 17.30 Uhr für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Bruno Glutsch, Bismarckstraße 13, Hilden – Hilden Wains
Herr Glutsch würde sich über eine sachliche Meinungsäußerung zum Themenkreis Hilden Wains in Vergleich zu anderen Vereinen bezüglich sachlicher Gründe und der finanziellen Auswirkungen freuen.

Herr Ulrich Haupt, Bruchhauser Weg 16, Hilden – Hilden Wains

Herr Haupt bat um Mitteilung des Grundstückswertes für die im Hildener Westen geplante Baseball-Anlage BPlan 253 unter Berücksichtigung der Erschließung. Ferner erkundigte er sich nach den bislang entstandenen Kosten für Gutachten, Planungen und Personalaufwendungen im Zusammenhang mit der Baseball-Anlage.

Hierauf führte Herr Groll aus, es seien bislang rund 18.000,- Euro Gutachtenkosten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens entstanden. Hinzu kämen ca. 9.000,- Euro für die artenschutzrechtliche Prüfung sowie rund 6.500,- Euro für Vorplanung und Gutachtenkosten im Bereich der Giesenheide. Insgesamt seien also mithin ca. 34.000,- Euro Kosten entstanden.

Auf die entsprechende Frage von Herrn Haupt wurde verwaltungsseitig ausgeführt, dass Aussagen zu Sach- und Personalkosten nicht möglich seien, hinsichtlich des Grundstückswertes erhalte er eine schriftliche Antwort.

1 Befangenheitserklärungen

Keine Wortmeldungen.

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

a. Herr Groll:

70. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP 99) für den Bereich des Glashüttengeländes in Düsseldorf-Gerresheim

Herr Groll teilte mit, die Stadt Hilden habe von der Bezirksregierung Düsseldorf die Unterlagen zum sog. „Scoping“ im Zuge der 70. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP 99) für den Regierungsbezirk Düsseldorf (Regionalplan) erhalten.

Im einzelnen gehe es dabei um das Gelände der ehem. Glashütte in Düsseldorf-Gerresheim. Die dafür heute noch geltende Ausweisung im GEP 99, nämlich „GIB“ (Bereich für Gewerbe und Industrie), soll nach der Aufgabe der industriellen Nutzung in „ASB“ (Allgemeiner Siedlungsbereich) umgewandelt werden.

Nach der Umwandlung der Gebietsausweisung im GEP 99 beabsichtige die Stadt Düsseldorf, die Ergebnisse ihres „Werkstattverfahrens Gerresheim-Süd“ (aus dem Jahr 2008) auf der ehemaligen Glashütten-Fläche bauleitplanerisch umzusetzen.

Es gehe dabei um eine moderne Nutzungsmischung, bestehend aus Flächen für Kleingewerbe und Dienstleistungen, Wohnbauflächen, Grünflächen und Einzelhandelsflächen. Zudem solle der Bau der Landesstraße L 404n auf dieser Planungsebene abgesichert werden.

Angesichts der Tatsache, dass bereits heute in unmittelbarer Nähe zum Glashüttengelände ein „Bauhaus“- Bau- und Gartenmarkt mit mehr als 20.000m² Verkaufsfläche bestehe (und bei dessen Ansiedlung die Belange der Nachbarstädte durchaus unberücksichtigt blieben), werde die Stadt Hilden in ihrer Stellungnahme bereits jetzt darauf hinweisen, dass im Bereich Gerresheim-Süd/

Glashüttengelände möglichst kein großflächiger Einzelhandel mit Auswirkungen auf die Nachbarstädte angesiedelt werde.

Vielmehr werde eine Ausweitung der Wohnnutzung angeregt, wie es auch im Laufe des Werkstattverfahrens zum Ausdruck gekommen sei.

b. Herr Dr. Schnatenberg für die CDU-Fraktion:

Stellungnahme der CDU-Fraktion zur Vergabepaxis der Stadt Hilden

Herr Dr. Schnatenberg verlas für die CDU-Fraktion die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme.

Herr Weinrich beantragte darauf hin eine Sitzungsunterbrechung.

Dem stimmte der Stadtentwicklungsausschuss einstimmig zu (CDU + BA 8 Ja-Stimmen, SPD, Grüne, FDP, dUH 11 Enthaltungen).

- Sitzungsunterbrechung von 17.20 Uhr bis 17.30 Uhr -

Nach Wiedereintritt in die Sitzung erklärte Herr Thiele, die Verwaltung werde die erhobenen Vorwürfe prüfen und in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 24. Februar 2010 darüber berichten.

Auf die entsprechende Frage von Herrn Weinrich erwiderte Herr Thiele, das EUGH-Urteil von 2005 sei ihm bekannt. Im Rahmen der Vorprüfung habe man es aber für nicht zutreffend erachtet. Dies habe er auch in einem informellen Gespräch mit den Herren Dr. Schnatenberg und Strösser weitergegeben.

Herr Dr. Haupt bat darum sämtliche Unterlagen den anderen Fraktionen zur Verfügung zu stellen, da man heute mangels Kenntnis nicht in der Lage sei, sich an einer Diskussion zu beteiligen.

Herr Weinrich erklärte, verwaltungsseitig stehe noch die Beantwortung seines Schreibens vom 7. Januar 2010 aus. Er überlege, in seiner Fraktion eine Sondersitzung des Rates beschliessen zu lassen.

Herr Dr. Schnatenberg erläuterte abschließend, er distanzieren sich vom seinerzeitigen Ratsbeschluss, da er kein Interesse daran habe, persönlich in Haftung genommen zu werden.

2.1 Vorstellung der Planung für das Gebäude Mittelstr. 79 (mündl. Bericht)

Herr Architekt Gemeiner stellte ausführlich die beabsichtigte Neubebauung anstelle des heutigen Objektes Mittelstraße 79 unter Hinweis auf die fehlende Denkmaleigenschaft und die städteplanerischen Vorgaben vor.

Nach Ausführungen zur künftigen Nutzung und der angedachten Materialien schlossen sich einige Sachanfragen aus dem Kreis des Stadtentwicklungsausschusses an, die Herr Gemeiner unmittelbar beantwortete.

Auf den Hinweis von Herrn Weinrich, in der Sitzung am 19. August 2009 habe die Verwaltung den Auftrag erhalten, mit dem Eigentümer über den Erhalt der Fassade zu verhandeln, erläuterte Herr Thiele, Herr Gemeiner als Vertreter des Eigentümers habe in zahlreichen Terminen und Gesprächen mit der Verwaltung an Lösungen gearbeitet mit dem heute präsentierten Ergebnis.

Es schloss sich eine kurze Diskussion unter Beteiligung der Herren Weinrich, Pohlmann und Dr. Haupt sowie Frau Vogel, die sich für den Erhalt der Fassade des Objektes Mittelstraße 79 aussprachen, an.

2.2 Bericht über den bisherigen Winterdienst

Herr Hanke berichtete über den Winterdienst und stellte die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Präsentation vor.

3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

a. Herr Dr. Schnatenberg für die CDU-Fraktion: Spende Haiti

Herr Dr. Schnatenberg reichte für die CDU-Fraktion den der Niederschrift als Anlage 3 beigefügten Antrag ein.

b. Herr Weinrich für die BA-Fraktion

1. Anfrage: Errichtung einer Mehrfachsporthalle durch die IGH mbh

Herr Weinrich reichte für die BA-Fraktion die der Niederschrift als Anlage 4 beigefügten Anfrage ein.

2. Anfrage: Zusammenstellung aller Verträge, Satzungen und sonstigen Grundlagen für die Gesellschaften der Stadt für Rats- und Ausschussmitglieder

Herr Weinrich reichte für die BA-Fraktion die der Niederschrift als Anlage 5 beigefügte Anfrage ein.

c. Herr Pohlmann für die dUH-Fraktion

1. Mängel in Baustellenabwicklung

Herr Pohlmann wies darauf hin, im Bereich der ehemaligen Baustelle Berliner Straße (Brücke) sowie an der Hochdahler Straße/Ecke Mittelstraße stünden Fahrbahnkanten hoch. Die Verwaltung möge sich der Angelegenheit annehmen.

2. Heiligenstraße

Herr Pohlmann wies darauf hin, dass ein seinerzeit zur Verkehrsberuhigung eingebautes Kissen defekt sei.

3. Bruchhauser Weg

Aus dem Bereich der Anlieger habe er die Information, dass mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren werde. Insofern bat er, eine mobile Station zur Geschwindigkeitserfassung zu errichten.

4. Bebauungsplan Nr. 106 B

Herr Pohlmann reichte für die dUH-Fraktion den der Niederschrift als Anlage 6 beigefügten Antrag ein.

d. Frau Vogel für Bündnis90 / Die Grünen

1. Anfrage: Wellness Oase Elbsee

Frau Vogel reichte für Bündnis 90 / Die Grünen die der Niederschrift als Anlage 7 beigefügte Anfrage ein.

2. Anfrage: Kommunaler Klimaschutz

Frau Vogel reichte für Bündnis 90 / Die Grünen die der Niederschrift als Anlage 8 beigefügte Anfrage ein.

e. Herr Albers für Bündnis 90 / Die Grünen

1. Reisholzstraße

Herr Albers gab bekannt, im Zusammenhang mit der Baustelle des Kreises Mettmann sei es zu Beschädigungen im Straßenbereich gekommen.

2. Forststraße

Herr Albers wies darauf hin, die neue Fahrbahndecke zwischen Düsseldorfer Straße und Reisholzstraße weise erhebliche Risse auf.

4 Anträge

4.1 Antrag der Fraktion Bürgeraktion Hilden auf Vorlage des Entwurfes einer Baumschutzsatzung

WP 04-09 SV
60/113/1

Herr Burchartz beantragte, die Sitzungsvorlage in den Umweltausschuss zu verweisen. Hierauf erinnerte Herr Weinrich an den politisch gewünschten Beratungsweg. Verwaltungsseitig sei man dem nachgekommen. Gleichwohl unterstütze er den Verweisungsantrag. Dem schlossen sich die Herren Dr. Schnatenberg und Scholz an. Frau Alkenings erklärte, sie habe den Punkt auf die Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschusses genommen, um eine inhaltliche Beratung vor der Sitzung des Personalausschusses zu ermöglichen.

Nach einstimmiger Beschlussfassung durch den Stadtentwicklungsausschuss wurde dem Verweisungsantrag stattgegeben.

Beschlussvorschlag:

Ohne Aussprache wurde die Beratungsvorlage an den Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4.2 Aufhebung der Sperrung der Weststraße hier: Antrag der FDP-Fraktion

WP 09-14 SV 66/007

TOP 4.2 und 4.3 wurden zusammen beraten.

Frau Alkenings wies daraufhin, dass Anlieger der Weststraße zu den unterschiedlichen Auffassungen Stellung nehmen wollten und unterbrach nach einstimmiger Beschlussfassung des Stadtentwicklungsausschusses die Sitzung für die Wortbeiträge.

- Sitzungsunterbrechung von 18.45 Uhr bis 18.50 Uhr -

Nach Wiedereintritt in die Sitzung bemängelte Herr Dr. Schnatenberg, dass es seines Erachtens nicht korrekt sei, wenn Bürgerinnen und Bürger sich zum Für und Wider von Anträgen aussprechen. Nach dem Hinweis von Frau Alkenings auf die Beschlussfassung zur Sitzungsunterbrechung, ergänzte Herr Scholz, es sei seit Jahren geübte Praxis, mit Einwilligung des Ausschusses den Bürgerinnen und Bürgern Rederecht einzuräumen. Herr Weinrich ergänzte, eine derartige Grundsatzdiskussion könne man im Ältestenrat führen. Auch er vertrete die Auffassung, der Bürger solle die Möglichkeit zur Meinungsäußerung erhalten.

Zur Sache selbst erklärte er, die Beibehaltung der Schließung der Weststraße sei den Gewerbebetrieben zuzumuten, insofern gäbe es seitens der BA keine Zustimmung zur Aufhebung der Sperrung.

Nach kurzer weiterer Diskussion beantragte Herr Dr. Haupt, vor dem Hintergrund einer Änderung der Sachlage, eine Vertagung auf die nächste Tagesordnung.

Die Vorsitzende ließ sodann über den Vertagungsantrag abstimmen. Dieser wurde mit 11 Stimmen (SPD, Grüne, BA, dUH) zu 8 Stimmen (CDU, FDP) abgelehnt.

Sodann fasste der Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der FDP-Fraktion auf Aufhebung der Sperrung der Weststraße wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Ja-Stimmen

4.3 Beibehaltung der Sperrung Weststraße
hier: Anregung nach § 24 GO

WP 09-14 SV 66/013

TOP 4.2 und 4.3 wurden zusammen beraten.

Durch die Beschlussfassung zu TOP 4.2. (SV 66/007) war eine Entscheidung nicht mehr erforderlich.

4.4 Antrag der CDU-Fraktion auf Herbeiführung einer Dringlichkeitsentscheidung

Eingangs stellte Herr Scholz fest, der Antrag sei inhaltlich hier und heute nicht zu beurteilen. Auf den Hinweis von Herrn Dr. Schnatenberg mit seinem Antrag wolle er lediglich die Mitglieder des Rates vor Schaden bewahren, beantragte Frau Hebestreit eine Sitzungsunterbrechung.

- Sitzungsunterbrechung von 19.20 – 19. 25 Uhr –

Nach Wiedereintritt in die Sitzung und kurzen weiteren Wortbeiträgen ließ die Vorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt:

1.

Alle Beauftragungen an die IGH aufzulisten, nebst Ausschreibungsunterlagen, Vertragsunterlagen und Kostenabrechnungen.

2.

Bis zur Klärung der Rechtslage durch die Verwaltung in Sachen Sporthalle und Feuerwache auf die IGH einzuwirken, keine weiteren Mittel zu verwenden oder Aufträge zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Enthaltungen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Enthaltungen
dUH-Fraktion:	2 Ja-Stimmen

4.4.1 Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h in der Baustraße
hier: Antrag der SPD vom 09.12.2009

WP 09-14 SV 66/014

Ohne Diskussion beschloss der Stadtentwicklungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, in der Baustraße die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zur Schulwegsicherung montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr auszudehnen.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

4.5 Antrag der Fraktion dUH:
Überarbeitung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts
der Stadt Hilden

WP 09-14 SV 61/021

Nach kurzer Diskussion fasste der Stadtentwicklungsausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der dUH vom 25. November 2009 auf Überarbeitung des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes der Stadt Hilden wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Nein-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	nahm an der Abstimmung nicht teil
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

4.6 Beschädigung / Verschmutzung an öffentlichen Verkehrsflächen
durch Baustellen
25.11.2009

WP 09-14 SV 66/015

hier: Antrag der dUH vom

Ohne Aussprache fasste der Stadtentwicklungsausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig vom Bauherrn bei Aufbruchgenehmigungen, Gestattungen und Sondernutzungen eine Fotodokumentation der betroffenen öffentlichen Verkehrsflächen als Bestandteil des Antrages zu verlangen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Nein-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Ja-Stimmen

Nach ausführlicher Diskussion fasste der Stadtentwicklungsausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Zur Optimierung der Sauberkeit auf Hildener Straßen, Wegen und Plätzen stellt die Verwaltung dar, was bis jetzt gemacht wird, wo Verbesserungsansätze erkennbar und umsetzbar sind und was die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen an Sach- und Personalkosten nach sich zieht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Bau- und Planungsangelegenheiten

5.1 Soft- und Baseballanlage für den SV Hilden-Ost - Abt. Hilden WP 09-14 SV 61/018
Wains;
Benennung eines Standortes für eine Interimsnutzung

Herr Dr. Haupt reichte den der Niederschrift als Anlage 10 beigefügten Antrag ein.
Herr Dr. Schnatenberg reichte den der Niederschrift als Anlage 11 beigefügten Antrag ein.

Herr Scholz hielt fest, seitens der SPD-Fraktion gäbe es keine Zustimmung zu einer Interimslösung. Ein geeignetes Grundstück als Baseballstandort sei im Stadtgebiet Hilden definitiv nicht vorhanden. Eine Umwandlung einer gewerblichen Baufläche in eine Sportanlage trage die SPD nicht mit. Eine wie auch immer geartete Interimslösung sei finanziell nicht verantwortbar.

In diesem Zusammenhang erinnerte Herr Weinrich an die in der Vergangenheit geführten Diskussionen. Eine derartige Haltung führe zu einem Verlust der Glaubwürdigkeit der Politik.

Herr Dr. Schnatenberg erklärte, die CDU verfolge mit ihrem Antrag eine kostenneutrale Lösung. Der auszuhandelnde Mietvertrag zwischen der GkA und den Wains müsse einen den Herstellungskosten entsprechenden Mietzins beinhalten. Unter dem Strich bleibe nach seiner Einschätzung ein Restrisiko für die GkA von rund 200.000,- Euro.

Frau Vogel hielt den Standort Giesenheide als Interimslösung für sehr kritisch. Sie vertrat die Auffassung, die Hilden Wains sollten sich mit Nachbarvereinen zusammenschließen und die bereits in den Nachbarstädten vorhandenen Sportanlagen nutzen.

Herr Dr. Haupt hatte ein Verständnisproblem damit, den Wains eine ohnehin vorhandene Fläche nicht befristet zu übergeben. Insofern beantragte er, die Anträge der FDP – und CDU-Fraktion zusammenzufassen.

Nach kurzer weiterer Diskussion schilderte Herr Thiele das Zustandekommen der zusätzlichen Erläuterungen mit den tendenziell unterschiedlichen Aussagen auf Grund der geführten Gespräche und den anschließenden schriftlichen Äußerungen des SV Hilden-Ost.

Im Anschluss beantragte Herr Strösser eine Sitzungsunterbrechung zur Formulierung eines gemeinsamen Antrags, der FDP und CDU. Der Sitzungsunterbrechung stimmte der Ausschuss mit Enthaltung von Frau Hebestreit zu.

- Sitzungsunterbrechung von 20.50 bis 20.55 Uhr –

Nach Wiedereintritt in die Sitzung ließ Frau Alkenings über den der Niederschrift als Anlage 12 beigefügten gemeinsamen Antrag von CDU, FDP und BA abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss fasste nachstehenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die GkA GmbH, Hilden, zu ersuchen, in der Giesenheide eine schlüsselfertige Baseball-Anlage zu erstellen und an den Sportverein Hilden Osten zu vermieten.
2. Der Mietvertrag muss unbefristet mit einer Kündigungsmöglichkeit von einem Jahr seitens der GkA GmbH sein.
3. Die weiteren Einzelheiten des Mietvertrages sollen zwischen der GkA GmbH und dem Sportverein Hilden Ost verhandelt werden. Dabei ist seitens der GkA zu beachten, dass ihr Investment durch die Mietzinszahlungen des Sportvereins Hilden Ost zurückgeführt wird.
4. Das für den Hildener Westen beauftragte faunistische Gutachten wird nicht weitergeführt. „

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Nein-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Nein-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

5.2 Bebauungsplan Nr. 236A für den Bereich Gerresheimer Str. 20 WP 09-14 SV 61/022
u.a. (Weiterbildungszentrum "Altes Helmholtz");
Entscheidung über den städtebaulichen Entwurf

Herr Scholz brachte den der Niederschrift als Anlage 13 beigefügten gemeinsamen Änderungsantrag der SPD, FDP und dUH ein.

Frau Alkenings ließ sodann über den Änderungsantrag abstimmen.

Dieser wurde mit 10 Stimmen (CDU, Grüne, BA) zu 9 Stimmen (SPD, FDP, dUH) abgelehnt.

Sodann ließ die Vorsitzende über die Sitzungsvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 236 A für den Bereich Gerresheimer Straße 20 u.a. (Weiterbildungszentrum „Altes Helmholtz“) auf der Basis des vorgelegten Entwurfs weiter zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Nein-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Birgit Alkenings
Vorsitzende

Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister